

Arbeitsrecht (Nr. 328/2006)

Wie genau muss der Arbeitgeber die Ablehnung des Teilzeitwunsches begründen?

Das Landesarbeitsgericht (LAG) Köln entschied:

1.

Die bloße Berufung des Arbeitgebers auf ein praktiziertes Organisationskonzept (hier: ausschließlich Vollzeit wegen Vollschichtbetrieb) alleine hindert einen Teilzeitananspruch des Arbeitnehmers nicht.

2.

Es bedarf darüber hinaus der Darlegung und ggf. des Nachweises konkreter Umstände, inwiefern dieses Konzept dem Teilzeitwunsch des Arbeitnehmers tatsächlich entgegensteht und mit dem Begehren des Arbeitnehmers durch eine zumutbare Änderung der Betriebsabläufe nicht in Einklang gebracht werden kann.

Urteil des LAG Köln vom 15. März 2006

Aktenzeichen: 3 Sa 1593/05 - rk

**Veröffentlicht: Arbeitsrecht im Betrieb –
newsletter Nr. 11/2006**

18.11.2006